

**Resolution  
verabschiedet vom  
44. DPT**



**44. Deutscher Psychotherapeutentag  
12./13. April 2024 in Würzburg**

**Ökologische Krisen spitzen sich zu:  
Verstärkte Anstrengungen unter Berücksichtigung  
psychischer Gesundheitsschäden dringend erforderlich**

Angesichts der alarmierenden meteorologischen und klimaassoziierten Rekorde, die im Jahr 2023 verzeichnet wurden, betonen wir Psychotherapeut\*innen die unbestreitbare Dringlichkeit umfassender Anstrengungen hin zu einer klimaneutralen Gesellschaft. Die sich zuspitzende Klimakrise bedroht nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische Gesundheit der Menschen weltweit. Es ist bereits jetzt abzusehen, dass die psychische Belastung der Menschen und folglich auch der psychotherapeutische Behandlungsbedarf weiter ansteigen werden.

Die Erhaltung und Förderung der ökologischen und soziokulturellen Lebensgrundlagen ist eine berufsethische Verpflichtung. Psychotherapeut\*innen setzen sich dafür ein, die psychische Gesundheit der Menschen zu fördern und zu erhalten.

Der 44. Deutsche Psychotherapeutentag fordert daher:

- die Berücksichtigung der psychischen Gesundheitsrisiken durch sich häufende akute und chronische Klimastressoren,
- die Integration psychosozialer Aspekte bei Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise,
- die Schaffung von präventiven Angeboten, die Menschen dabei unterstützen, mit den psychischen Folgen von Umweltveränderungen und -katastrophen umzugehen und Resilienz aufzubauen,
- den Ausbau und die Weiterentwicklung der Psychologischen Ersten Hilfe und Notfallpsychotherapie (zum Beispiel nach Extremwetterereignissen), einschließlich ihrer Verankerung im Versorgungssystem,
- die Förderung von Forschung zu klimaassoziierten psychischer Belastung und zu zielgruppenspezifischen Interventionen,
- vermehrte Anstrengungen beim Klimaschutz auch mit Blick auf die psychischen Folgen zu unternehmen. Die aktive Mitgestaltung von Klimaschutzmaßnahmen kann das Erleben von Selbstwirksamkeit fördern und auftretenden psychischen Belastungen entgegenwirken.